

Antänzer stiehlt Geldbörse und kommt nicht weit

Vor sogenannten „Antänzern“ im Dortmunder Hauptbahnhof sollten sich Pendler und andere Bahnreisende hüten. Diesmal kam aber der dreiste Dieb nicht weit.

Zunächst gelang der Diebstahl, den ein 20-jähriger Algerier, am Eingang zum Dortmunder Hauptbahnhof, am frühen Montagmorgen tätigte. Er tanzte vor einem jungen Mann, suchte kurz den Körperkontakt zum 17-jährigen Opfer und entfernte sich mit der erbeuteten Geldbörse.

Als der 17-jährige Dortmunder den Diebstahl bemerkte verfolgte er den Dieb zusammen mit zwei weiteren Begleitern. Der „lustige Tänzer“ saß auf einer Bank in Höhe der Kopfbahnsteige. Auf Nachdruck gab er den Diebstahl zu, holte die gestohlene Geldbörse aus einem Abfallbehälter und gab dem Opfer das erbeutete Bargeld, in Höhe von 20,- Euro, zurück.

Als der Dieb merkte, dass die Polizei informiert wurde, versuchte er zu flüchten, konnte jedoch vom Opfer und zwei Zeugen bis zum Eintreffen der Bundespolizei festgehalten werden.

Gegen den bereits mehrfach wegen Eigentumsdelikte polizeilich in Erscheinung getretenen Mann, mit Wohnsitz in Winterberg, wurde durch die Bundespolizei erneut ein Ermittlungsverfahren wegen Diebstahl eingeleitet.